



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Vereinsmeisterschaft 2023 1. Runde

Ohne große Überraschungen endete die 1. Runde der Vereinsmeisterschaft der Schachgesellschaft Schönbuch. Die Topfavoriten Josef Wöll gegen Drago Johansen und Arndt Brausewetter gegen Rudolf Schmidt ließen nichts anbrennen und gewannen ihre Partien souverän. Auch Hans Zipperer konnte sich gegen den Neuling Benjamin Köstler durchsetzen. Erich Jauernig kam zu einem kampflosen Sieg gegen Vanessa Thiede. Zum selben Ergebnis kam es für Roman Lindner gegen „spielfrei“. Die letzte Partie der ersten Runde endete zwischen Gernot Küster und Thomas Zipperer mit einem Remis.

Vereinsmeisterschaft 2023 2. Runde

Im Spitzenspiel der 2. Runde konnte sich Josef Wöll mit den weißen Steinen gegen Arndt Brausewetter durchsetzen. Ausschlaggebend dabei war, dass Josef schon aus der Eröffnung heraus die Rochade von Arndt zerstören konnte. Die längste Partie dieses Spieltags bestritten Roman Lindner und Erich Jauernig. Erst nach hartem Kampf konnte Roman sich gegen den Routinier durchsetzen, der sich einmal mehr zäh zu verteidigen wusste. Im Familienduell kam Hans Zipperer in Vorteil, nachdem Thomas Zipperer in der Eröffnung eine Qualität verlor und konnte dies im weiteren Verlauf zu einem Sieg ummünzen. Leider gab es in dieser Runde zwei nicht gespielte Partien. So kam Gernot Küster gegen Benjamin Köstler und Drago Johansen gegen Vanessa Thiede zu einem kampflosen Sieg. Damit liegt jetzt ein Trio mit zwei Punkten aus zwei Partien vorne. Dies sind der favorisierte Josef Wöll, Hans Zipperer und Roman Lindner.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Vereinsmeisterschaft 2023 3. Runde

In der 3. Runde konnte sich der favorisierte Josef Wöll ein wenig absetzen. Gegen den stark aufspielenden Gernot Küster hatte er mehr Mühe wie erwartet. Konnte aber letztlich – nach der verfrühten Aufgabe seines Gegners - den vollen Punkt einfahren. Im Duell der punktgleichen Verfolger gab es ein Remis. Dabei konnte sich der mit den weißen Steinen spielenden Hans Zipperer, seine besser entwickelten Figuren, gegen den sich umsichtig verteidigenden Roman Lindner, nicht zu einem entscheidenden Vorteil ummünzen. Ebenfalls Unentschieden endete die Partie zwischen Oldie Erich Jauernig und Arndt Brausewetter, nachdem er das Remisgebot seines Kontrahenten annahm. Eine spannende Partie lieferten sich Rudolf Schmidt und Drago Johansen. Mit zwei Bauern mehr sah Rudolf Schmidt schon wie der sichere Sieger aus. Doch nach Bauerngewinn kam Drago Johansen wieder zurück in die Partie. Nach verpassten Mattangriff und unnötige Läufertausch verlor er dann aber eine Qualität und damit das Spiel. Zu einem ungefährdeten Sieg kam Thomas Zipperer der seine Gegnerin Vanessa Thiede mattsetzen konnte.



Bild: Rudolf Schmidt gegen Drago Johansen



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Vereinsmeisterschaft 2023 4. Runde

Im Spitzenspiel der 4. Runde konnte der favorisierte Josef Wöll mit den schwarzen Steinen gegen Roman Lindner einen Sieg einfahren. Nachdem Roman einen Figurengewinn übersah, konnte sich Josef nach zähem Kampf im Endspiel entscheidend durchsetzen. Weniger Mühe als erwartet hatte Hans Zipperer gegen Rudolf Schmidt, der mit einigen Ungenauigkeiten und einem Figurenverlust letztlich ohne Chance blieb. Für die Überraschung der 4. Runde sorgte Gernot Küster gegen den hoch eingeschätzten Arndt Brausewetter. Nach ausgeglichenem Spiel versuchte Arndt mit den weißen Steinen die Verteidigung von Gernot zu knacken. Doch mit fahrigem Spiel verlor er zunächst einen Bauern, lief danach in einen Bauernspieß und gab die Partie auf. Ebenfalls eine Überraschung schafft Thomas Zipperer gegen Erich Jauernig. Seine leicht ramponierte Stellung veranlasste den Routinier zu einem Remisgebot, in dieses Thomas einwilligte. Zu einem kampflosen Sieg kam Drago Johansen gegen Benjamin Köstler.



Bild: Josef Wöll gegen Roman Lindner



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Josef Wöll souverän Vereinsmeister der Schachgesellschaft Schönbuch

Gegen Josef Wöll war bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Schachgesellschaft Schönbuch kein Kraut gewachsen. In dem nach langer Zeit wieder in eigener Regie ausgetragenen Wettbewerb hielt er sich bis zum Ende schadlos und konnte mit fünf Siegen aus fünf Partien seine blütenweiße Weste behalten. In der letzten Runde und so gesehenem Endspiel musste Hans Zipperer gegen ihn in den sauren Apfel der Niederlage beißen und blieb damit auf 3,5 Punkten stehen. Dies eröffnete noch einmal Roman Lindner und Gernot Küster die Chance auf den zweiten Platz. Im direkten Aufeinandertreffen konnte sich Gernot Küster, nachdem Roman Lindner sein Remisgebot abgelehnt hatte, entscheidend durchsetzen und mit 3,5 Punkten zu Hans Zipperer aufschließen. Jetzt musste die Buchholzwertung entscheiden. Und da spielte Rudolf Schmidt das entscheidende Zünglein an der Waage. Mit seinem überraschenden Sieg gegen Oldie Erich Jauernig kam er nicht nur auf drei Punkte und einen hervorragenden vierten Platz. Er sorgte damit auch für den halben Buchholzpunkt mehr für Hans Zipperer, der somit Vizemeister wurde und Gernot Küster doch noch auf den dritten Platz verweisen konnte. Roman Lindner landete in einem Viererpack von je 2,5 Punkten auf Rang fünf, noch vor dem etwas enttäuschenden Arndt Brausewetter. Etwas überraschend auf Rang sieben Drago Johansen vor Thomas Zipperer. Neunter wurde Routinier Erich Jauernig punktgleich vor Vanessa Thiede die ebenfalls zwei Zähler ergattern konnte. Die rote Laterne ging an Benjamin Köstler bei dem wenigstens noch ein Punkt zu Buche stand. Insgesamt gesehen war die Vereinsmeisterschaft ein toller Erfolg resümierte Präsident Thomas Zipperer und wird somit auch im kommenden Jahr wieder ausgetragen. Wahrscheinlich dann mit der einen oder anderen Runde mehr.



Josef Wöll – Hans Zipperer, das Spiel um den Titel des Vereinsmeisters.